

Flottenmanagement für Kommunalsektor

Artikel vom 17. Mai 2020
 Service und Zubehör



Mit exatrek steht eine innovative Flottenmanagement-Lösung jetzt auch für den Kommunalsektor zur Verfügung (Exa Computing).

Seit zweieinhalb Jahren bietet das junge Unternehmen Exa Computing erfolgreich ein Flottenmanagementsystem für die Agrarwirtschaft an. Jetzt wurde das System auf die speziellen Anforderungen der Kommunalwirtschaft erweitert. Ab sofort können kommunale Bauhöfe sowie deren beauftragte Dienstleister ihre Arbeiten rund um das Jahr einfacher dokumentieren und abrechnen. Die Fahrer bzw. Gerätebediener werden vollständig von lästigen Dokumentationsaufgaben befreit und profitieren von der

Kernkompetenz des Unternehmens: der vollautomatischen Datenerfassung und -analyse. Das exatrek T2 Telemetrie-Modul sammelt die von den Fahrzeugen und Geräten bereitgestellten Daten und führt sie zur automatischen Dokumentation von Arbeitseinsätzen zusammen. Am Büro-PC kann der Einsatzleiter den Standort und den Arbeitsfortschritt der eingesetzten Maschinen mitverfolgen. Auch die rechtssichere Dokumentation ist gewährleistet. Auftretende Besonderheiten wie ein beschädigtes Straßenschild können in Echtzeit georeferenziert übermittelt werden. Durch die Zuordnung der Einsätze zu einzelnen Kostenstellen können die Daten am Ende des Arbeitstages für die Abrechnungen benutzt werden. Ein weiteres Highlight: In der Live-Ansicht sehen sowohl der Einsatzleiter als auch der Nutzer – je nach zugeteilter Rolle – die Maschinenstandorte der Flotte inklusive derer aktueller Einsatzfortschritte. Das exatrek T2-Telemetriemodul wird über die Diagnose-Steckdose in der Fahrzeugkabine verbunden. Je nach Hersteller stehen unterschiedliche Kabelsätze fertig konfektioniert zur Verfügung. Nach nur fünf Minuten Installationsaufwand ist das System einsatzbereit. Daten werden herstellerunabhängig erfasst und an die exatrek App auf dem Smartphone bzw. ans Web-Portal gesendet. Zu den aufgezeichneten Daten zählen neben der Einsatzzeit und dem Einsatzort noch Kraftstoffverbrauch, Transport- bzw. Arbeitsgeschwindigkeit oder die Schaltstellung der Zapfwelle. Über das optional verfügbare IO-Modul können auch die Daten vom Anbaugerät, wie z. B. die Schneepflugstellung, die Streumenge oder die Arbeitsstellung eines Randstreifenmähers, erfasst werden. Selbst der Tankfüllstand wird dem Einsatzleiter in Echtzeit übermittelt. Die aufgenommenen Daten werden gemäß aktuellen Datenschutzvorschriften an einen deutschen Server gesendet, wo sie verschlüsselt berechnet, gespeichert und ausschließlich dem Nutzer wieder zur Verfügung gestellt werden. Kommunale Geräteträger wie Lkw, Unimog, Kleinfahrzeuge oder Großflächenmäher können ebenfalls über das T2 Telemetriemodul in die Flotte integriert werden. Selbst Mietfahrzeuge oder Fahrzeuge von Dienstleistern können problemlos, selbst für wenige Tage, eingebunden werden. Werden im Vorfeld Grundstücksgrenzen von Grünanlagen, Parkflächen, Sportplätzen usw. in das System importiert oder manuell eingegeben, kann eine Auswertung je bearbeiteter Fläche vorgenommen werden. Außerdem stehen verschiedene Analysen zur Verfügung: Der Einsatzleiter kann sehen, wo und wann lange Wartezeiten aufgetreten sind, wie viel Kraftstoff die Maschine tatsächlich verbraucht hat und ob die Flächenleistung der einzelnen Geräte stimmt. Gerade bei der interkommunalen Zusammenarbeit von Baubetriebshöfen ist ein einfacher und kostengünstiger Leistungsabgleich möglich. Mit weiteren Web-Bausteinen, wie der Kostenverwaltung, automatischer Liegenschaftserkennung oder Langzeitspeicherung von Daten, kann das exatrek-System auf die aktuellen Bedürfnisse und Budgets abgestimmt werden.

Hersteller aus dieser Kategorie
